

Ergebnisprotokoll

über die 391. Sitzung des Senats der Universität Siegen am 19 Juni 2019.

Teilnehmer: siehe anliegende Anwesenheitsliste

Außerdem anwesend:

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 15:30 Uhr

Tagungsort: Senatssaal

Protokoll: Fr. Op den Camp

Herr Burckhart eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß ergangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. .

Sodann legt der Senat die Tagesordnung des öffentlichen Teils wie folgt fest:

II. Öffentlicher Teil

TOP 1 – Genehmigung des Protokolls der 390. Sitzung am 15. Mai 2019

TOP 2 – Aussprache zu dem schriftlichen Bericht des Rektorats

TOP 3 – Bericht aus dem Hochschulrat

TOP 4 – Bericht aus dem AStA

TOP 5 – Situation ÖPNV; hier: Aussprache

TOP 6 – Nachwahl einer Stellvertreterin der Gleichstellungsbeauftragten
(Frau Hees ist eingeladen)

TOP 7 – Fakultätskommission der Fakultät V
hier: Nachbenennung eines Mitglieds aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer

TOP 8 – Verschiedenes

TOP 1 – Genehmigung des Protokolls der 390. Sitzung am 15. Mai 2019

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 2 – Aussprache zu dem schriftlichen Bericht des Rektorats

Bericht von Frau Heinrich

Herr Habscheid erkundigt sich über die Verbindlichkeit des Leitfadens geschlechtergerechte Sprache und regt an, das Thema in einer hochschulöffentlichen Veranstaltung mit den Fächern noch einmal zu diskutieren. Frau Heinrich bedankt sich für die Anregung und schildert, dass das Papier in einer größeren Gruppe erarbeitet worden sei, in der Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Bereiche der Universität beteiligt gewesen seien. Zur Weiterentwicklung des Papiers sei sie sehr an einem Austausch interessiert. Herr Professor Habscheid wird den Vorschlag zu einer hochschulöffentlichen Veranstaltung in einer der nächsten Sitzungen der Seminarversammlung Germanistik besprechen und sodann mit Frau Heinrich wieder Kontakt aufnehmen.

Frau Heinrich ergänzt zu ihrem Bericht, dass die Neuauflage der Biografie über Helge Pross über den Universitätsverlag erschienen sei.

Bericht von Herrn Bongardt

Der Rektor beglückwünscht alle im Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung Beteiligten zur erfolgreichen Antragstellung.

Bericht von Herrn Haring Bolívar

Herr Haring- Bolívar berichtet ergänzend, dass sich die Drittmittellage der Universität Siegen sehr erfolgreich darstelle; in den letzten drei Monaten seien über 10 Mio. Euro eingeworben worden.

Zudem berichtet er aus der EU, dass künftig Strukturfondsmittel auch für Bildung und Weiterbildung genutzt werden könnten.

Bericht des Kanzlers

Der Kanzler berichtet im Hinblick auf den Berichtspunkt PCB-Belastung, dass seit gestern die neuesten Messungen in der alten PH vorlägen. Diese zeigten an, dass die ergriffenen Maßnahmen langsam Erfolg zeigen. Zur Kontrolle werde jedoch ein zweites Messlabor beauftragt.

Bericht des Rektors

Der Rektor berichtet, dass gestern Herr Mukherjee, Präsident der Universität Gießen, zum neuen DAAD-Präsidenten gewählt worden sei. Zu seiner Vertreterin sei Frau Schubert, Rektorin der FH Lübeck, gewählt worden. Des Weiteren habe der DAAD ein neues Förderformat aufgestellt und zwar: „Lehramt International“. Bezogen auf die Universität Siegen gibt Herr Burckhart einen Überblick über die Anzahl der Bewerbungen in den neuen Studiengängen der LWF, in der Psychologie sowie in dem gemeinsamen Studiengang Bonn-Siegen.

TOP 3 – Bericht aus dem Hochschulrat

Es liegen keine Berichtspunkte vor.

TOP 4 – Bericht aus dem AstA

Herr Steltenkamp berichtet, dass der Vertrag mit den Verkehrsbetrieben für das neue Semesterticket vorliege und hier demnächst eine Preisanpassung erfolgen müsse. Zudem stehe der AstA in Verhandlungen mit der Bahn zu der All-in-one-Card. In der letzten Woche habe ein Gespräch zwischen dem AstA und dem Landrat Müller bezüglich der Situation ÖPNV in Siegen stattgefunden. Das Gespräch sei freundlich, aber im Ergebnis eher ernüchternd gewesen. Zudem lädt Herr Steltenkamp alle Senatorinnen und Senatoren zum diesjährigen Sommerfest der Studierendenschaft am 4. Juli 2019 auf dem Pausenhof Hölderlinstraße ein.

TOP 5 – Situation ÖPNV hier: Aussprache

Der Rektor, der angeregt hatte, den TOP kurzfristig auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung zu nehmen, schildert, dass er die Berichte von Studierenden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die extrem von den zahlreichen Busausfällen in den vergangenen Monaten betroffen worden seien, zum Anlass genommen habe, Kontakt mit dem Bürgermeister und dem Landrat aufzunehmen, um diese um ein Gespräch zu bitten. Für die Aussprache mit dem Senat schlägt er vor, die folgenden drei Ebenen zu diskutieren:

1. Was ist jetzt zu tun?
2. Welche Botschaft geben wir in die politische Diskussion?
3. Was machen wir langfristig?

Nach Ansicht von Herrn Steltenkamp sollte der Senat politisch Druck machen. Die derzeitige Situation sei schwierig, kurzfristig sei diese nach seiner Einschätzung wohl nicht lösbar. Herr Gebauer schildert, dass nach seiner Wahrnehmung die Problematik bereits vor 15 Jahren durch die Privatisierung des Personennahverkehrs in Siegen entstanden sei. Mittelfristig sehe er nur eine Lösung darin, dass Stadt und Kreis die Privatisierung wieder rückgängig machen. Aus dem Senat werden sodann verschiedene Vorschläge zur Verbesserung der Bussituation gemacht. So wird z. B. angeregt, dass die Universität einen eigenen Shuttleservice betreiben könne. Auch Angebote zum Verleih von eBikes könnten Hilfestellung bieten. Auf die Frage, ob auf Grund der bestehenden Verträge mit den Verkehrsbetrieben nicht auch die Möglichkeit von Konventionalstrafen in Betracht gezogen werden könnte, entgegnet Herr Steltenkamp, dass dies derzeit geprüft werde. Ein weiterer Vorschlag, die Fahrten zur Uni als Teststrecke für autonomes Busfahren vorzusehen, wurde jedoch unter Hinweis auf die geringe Leistungsfähigkeit solcher Busse, verworfen.

Der Rektor bedankt sich für die intensive Diskussion und die Vorschläge. Die Möglichkeit, eine eigene Buslinie zu betreiben, könne ggf. geprüft werden; er selbst sei jedoch hiervon nicht überzeugt, da solche Buslinien den Bürgern der Stadt Siegen nicht offen stünden. Vielmehr sehe er hier das Erfordernis eines Gesamtkonzeptes und werde nunmehr einen Gesprächstermin mit dem Bürgermeister und dem Landrat schnellstmöglich initiieren.

Herr Herchenröder schlägt vor, dass der Senat zur Unterstützung ein klares Statement abgebe, dass der Senat die Verantwortlichen auffordere, das Problem zu lösen. Herr Deiseroth sagt seitens des Hochschulrates ebenfalls die Unterstützung für eine solche Initiative zu. Der Rektor wird einen konkreten Vorschlag zur Formulierung eines solchen Statements machen und dieses mit dem Sprecher des Senats abstimmen. Sodann wird er kurzfristig mit den politisch Verantwortlichen ein Gespräch führen.

TOP 6 – Nachwahl einer Stellvertreterin der Gleichstellungsbeauftragten

Frau Heinrich stellt Frau Hees vor, die sich auf der Grundlage der Ausschreibung für die restliche Amtszeit als Stellvertreterin der Gleichstellungsbeauftragten zur Nachwahl stellt. Frau Hees stellt sich selbst und ihre Vorstellungen von dem Amt vor.

Sodann wählt der Senat in geheimer Wahl mit 21 Ja-Stimmen und einer Enthaltung Frau Hees zur stv. Gleichstellungsbeauftragten. Der Rektor gratuliert Frau Hees und wünscht ihr für ihre Amtszeit guten Erfolg.

TOP 7 – Fakultätskommission der Fakultät V hier: Nachbenennung eines Mitglieds aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer

Auf Grund des Hinweises von Frau Heinrich in der vergangenen Senatssitzung, auch weibliche Kandidatinnen zur Wahl in die Fakultätskommission der Fakultät V vorzuschlagen, hat sich Frau Thörle, Fakultät I, bereit erklärt, in der Fakultätskommission mitzuwirken. Zur Wahl stehen Herr Wendt, Fakultät I sowie Frau Thörle, Fakultät I. Die Vertreterinnen und Vertreter der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer wählen sodann in geheimer Wahl. Herr Wendt erhält drei Stimmen, Frau Thörle zwei Stimmen, somit ist Herr Wendt gewählt.

TOP 8 – Verschiedenes

Es liegen keine Beratungspunkte vor.

gez.

Holger Burckhart

gez.

Jutta Op den Camp

Anwesenheitsliste:

Stimmberechtigt:

Albers, Marius
Beutler, Andreas
Borgemeister, Jens
Durissini, Marco
Gebauer, Dieter
Goldschmidt, Universitätsprof. Dr. Nils
Habscheid, Universitätsprof. Dr. Stephan
Hackler, Christof
Herchenröder, Universitätsprof. Martin
Hesch, Christian (in Vertretung für Dr. Martin Gröger)
Lechthaler,
Leseberg, Jannick (in Vertretung für Morell, Natalie)
Ofterdinger, Karin
Papke, Dr. Birgit
Pielsticker, Felicitas (in Vertretung für Aßmann, Jens)
Schramm, Maike
Szau, Mark
Tröps, Helga (in Vertretung für Spieß, Volker)
Wagner, Dr. Ute
Werthebach, Andreas
Wiedemann, Universitätsprof. Dr. Arnd
Wienkamp, Thomas
Witte, Universitätsprof. 'in Klaudia

Nichtstimmrecht:

Burckhart, Universitätsprof. Dr. Holger
Richter, Ulf
Bongardt, Universitätsprof. Dr. Michael
Haring Bolívar, Universitätsprof. Dr. Peter
Mannel, Universitätsprof. Dr. Thomas
Schramm-Klein, Universitätsprof. 'in Dr. Hanna
Schönherr, Universitätsprof. Dr. Holger
Deiseroth, Universitätsprof. Dr. Hans-Jörg
Heinrich, Dr. Elisabeth
Johannsen, Dr. Jochen
Kuhn, Universitätsprof. 'in Dr. Bärbel
Personalrat wiss. Personal
Ragaller, Alexandra
Roller, Universitätsprof. 'in Dr.-Ing. Sabine
Vorsitz AStA

Gäste:

Op den Camp, Jutta
Faller, Sven
Jäger, Anja, UB

Schröteler-von Brandt, Universitätsprof.‘in, Dr. Hildegard